

## ELTERNBRIEF 11.01.2021 – UNTERRICHT, SALZH UND KLASSENARBEITEN IM JANUAR

Liebe Eltern,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes und gesundes Jahr 2021. Mögen selbst gesetzte Ziele erreicht werden und sich Zufriedenheit und Momente des Glücks einstellen. Weiterhin müssen wir alle Daumen drücken, dass die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie ausreichen, um bald wieder zu einem normaleren Leben, vor allem Schulleben, zurückkehren zu können.

Ich wollte Ihnen eigentlich schon längst geschrieben haben, aber die Ereignisse seit Mittwochabend ließen mir keine Möglichkeit, Ihnen seriös zu schreiben. Ich hoffe, dass nun Ruhe einkehrt und melde mich auch aus dieser.

### UNTERRICHT, SALZH UND KLASSENARBEITEN IM JANUAR

Zunächst sollten drei Jahrgänge kommen. Wir haben alles vorbereitet, so dass sich die 214 SuS (halbierte Gruppen) kaum begegnet wären und die größte Lerngruppe 15 SuS gehabt hätte. Da alle Räume verfügbar gewesen wären, hätte ein Hygieneabstand sicher gewährleistet sein können. Da diese Entscheidung aber nicht zu den anderen politischen Entscheidungen passte, hätte sie gut argumentiert sein müssen. Das ist leider nicht geschehen. So fand ich mich in den letzten Tagen zwischen den Polen Gesundheitsschutz und schulische Zukunft wieder und ich erhielt Mails, die eher die eine Seite oder die andere Seite hervorheben. Ich werde weiterhin versuchen, diese beiden Dinge unter einen Hut zu bringen und bitte um Verständnis, dass dies schwer ist und darum nicht für alle zufriedenstellend gelingt. Mir ist es wichtig, dass wir im Frühjahr viel in den letzten 10 Monaten ausgefallenen Unterricht nachholen können und nicht weiterer Unterricht ausfällt, weil wir zu viele Prüfungen auf später verschoben haben.

Das war der Hintergrund, weshalb ich jetzt Klassenarbeiten vorgesehen habe.

Nun wird in der kommenden Woche jeglicher Unterricht im „Schulisch angeleiteten Lernen zu Hause“ (SalZH) stattfinden. Es ist wichtig, dass jetzt wieder Ruhe einkehrt. Bis Mittwoch werde ich mit Eltern (GEV) und Schulaufsicht beraten, wie es ab der darauffolgenden Woche mit der Q4 weitergeht, denn in der Q4 sind nur noch wenige Wochen Unterricht und überall müssen noch Themen behandelt und noch mehr Noten gemacht werden. Es würde sich hier um 40-60 SuS handeln, die zeitgleich da sind und auf 6-10 Kurse aufgeteilt wären.

Die 10. Klasse ist zwar auch formal eine Abschlussklasse, aber für 95% unserer SuS nicht, weil sie in die Oberstufe übergehen. Darum wird sie vermutlich so wie alle anderen Klassen bis 22.1. im SalZH agieren.

Klassenarbeiten, auch Nachschreibearbeiten, fallen trotz dieser besonders guten Hygienesituation in der nächsten Woche bis zum 15.1.2021 aus.

Weiterhin bitte ich um Verständnis, dass das SalZH immer nur einen kleinen Prozentsatz des Präsenzunterrichts abdecken kann, weil z.B. Klassenleitungen vor allem in ihren eigenen Klassen tätig sein müssen und in den anderen Klassen dann weniger möglich ist.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen die Entscheidungslage verständlich machen, insbesondere, dass ich bereits die Unterrichtssituation im Frühjahr im Blick habe und den Unterricht dort realisieren möchte.

Bitte melden Sie sich weiterhin, wenn Sie ein Anliegen haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Oliver Seehars